CASA DA PASSARELLA, Gouveia

In Dão, genauer gesagt in der hoch gelegenen Unter-Region Serra da Estrela, liegt das Kleinod **Casa da Passarella**. 1892 wurde dieses Weingut gegründet, aus dem bald ein Dorf erwuchs. Denn die Eigentümer brauchten Arbeitskräfte für das Weingut, und so entstanden nicht nur Wohnhäuser, sondern auch eine Kirche und eine Schule. Zu Füßen des mit 1991 m höchsten Berges von Portugal, der **Serra da Estrela**, liegt das Weingut auf rund 700 m Höhe. Die vom Granit der Berge geprägten Rebflächen sind nicht zusammenhängend, sondern verstecken sich of umrahmt von kleinen Wäldern oder Baumreihen. Biodiversität wird hier gelebt.

In den kühlen Höhenlagen war es bis vor 2 Jahrzehnten schwierig, jedes Jahr die Trauben vollständig zur perfekten Reife zu bringen. Doch mit dem Klimawandel hat sich das geändert. Der einstige Nachteil wurde bald zu einem Vorteil: Den damals säuerlichen Weinen mit harten Gerbstoffen folgten moderne, ausdruckstarke Weine mit feinem Säurespiel, großer Mineralität und moderatem Alkohol.

Dank einem begnadeten Kellermeister und Weingutsleiter, **Paulo Nunes**, der schon drei Mal zum **Winemaker of the Year** in Portugal gekürt wurde, zeigen die Weine eine ausdruckstarke, burgundische Finesse mit hoher Komplexität. Anspruchsvolle, authentische Weine von hoher Strahlkraft, mit Persönlichkeit und Charakter. Seit Jahrzehnten pflegt man die Reben nach biologischen Prinzipien, inzwischen wurde die Zertifizierung beantragt. Diese sollte spätestens mit dem Jahrgang 2025 erfolgen.

O Fugitivo Vinhas Centenárias 2018

Die Fugitivo Weine entstehen nur in einzigartigen Jahren und besonderen Bedingungen. Weine, die man Sammlerwein nennen könnte, tatsächlich aber sind es Weine, die es zu finden und besonders zu entdecken gilt. Die produzierte Menge ist sehr überschaubar, die Flaschen sind nummeriert.

Der Vinhas Centenarias stammt aus 4 Parzellen mit über 100 Jahre alten Reben, ein sogenannter Field Blend mit 24 identifizierten lokalen Sorten. Diese werden traditionell in Lagares vergoren und reifen dann 1 Jahr in 600L-Tonneaux aus französischer Eiche und 2 weitere Jahre auf der Flasche. Der Duft ist betörend vielschichtig und tiefgründig. Beerige Noten wechseln sich mit erdigen Noten ab, Veilchen und Lakritze sind zu erkennen, dezent Holz und Kräuter. Der erste Kontakt am Gaumen offenbart saftige, perfekt gereifte Kirschfrucht, die von viel super feinen Gerbstoffen getragen wird, kein mächtiger Wein, sondern vielmehr gesegnet mit großer Finesse und gnadenloser Frische, die endlos lang im Finale nachklingt. Riesen-Reifepotenzial!

Weinsorte:	●
Trinken bis:	**2030**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	